

XIII.

Das Russische Reich. *)

Charten: Die Lottersche 1782 in 2 Bl. — Lage: vom 40 — 203° Ostl. vom 45 — 76° Nordbr. — Gränzen: g. N. das Eismeer, g. O. der östliche Ocean. g. S. Persien, China, das schw. M. g. W. Polen, Schweden, die Ostsee. — Flächeninh.: 300,000 QM. [Das größte Reich auf dem Erdboden und größer als gar: Eur.] Volksm.: 25 [höchstens 30] Mill. — Flüsse: Eur. die Wolga, [fließt 500 M. weit.] Dwina, Duna, Rewa, der Petschora, Don, Dnieper; As: Wolga, Obi, Jenisei, Lena, Anadyr, Amur. — Seen: Eur. der Ladoga; [der Ladogakanal] Onega; Weipus; Johannis; Ilmen; Solizloesse; As: das kaspische M. der Ural, Altin, Janisch, Baicaly. Vorgeb. Tschalatschap. Tzukyl, Ostoy. — Inl. Geb. Außer denen karpath. und kaukas. Bergrücken, das Uralsche, Altinsche u. Berchotursche Geb. — Luft und Fruchtbarkeit des Bodens ist nach der Lage und Beschaffenheit der Länder sehr verschieden u. wird daher besser bei den einzelnen Theilen angegeben werden können. Die schon zahlreichen Fabr- und Manuf. werden immer vermehrt u. verbessert, der Handel ist beträchtlich u. vortheilhaft und Künste u. Wissensch. werden von der jetzigen Kaiserin, die selbst Liebhaberin u. Eingeweihte ist, mit dem thätigsten Eifer befördert. Die herrsch. Rel. ist die griechische, unter 4 Metropolitane und 25 Erzb. [Archisjerei] und Bisch. die übrigen Geistlichen heißen Popen. In Aien giebt es viele Muhamedaner und Heiden; im ganzen Rußl ist allgemeine Toleranz, von der nur noch zu wünschen wäre, daß sie lieber den geschäftigen Juden,

*) Eigentlich sollte hier nur das europ. Rußl. abgehandelt werden; allein um das ungeheure Ganze dieses Reichs übersehen zu können; fügen wir zugleich die Beschreibung des angränzenden asiat. Rußlands mit bey.